

JC Sandalwood: Nachhaltigkeit und Impact Investing

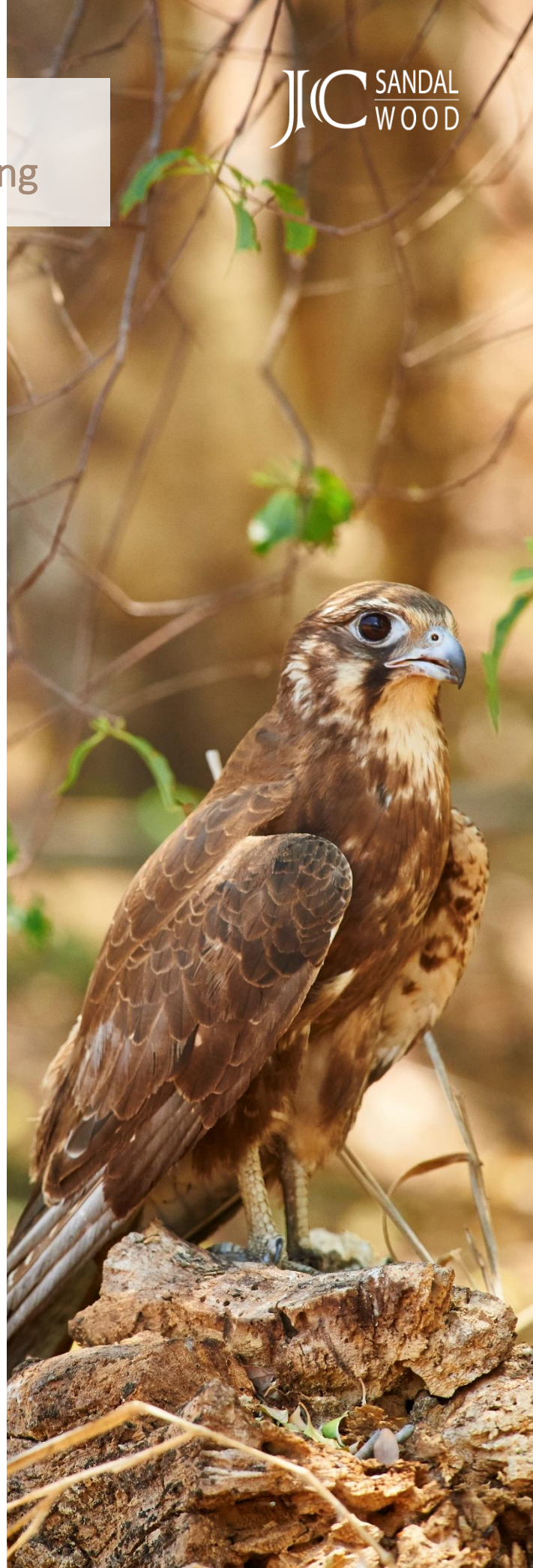
Impact Investing ist das Unternehmens-Motto der Jäderberg & Cie.-Gruppe, der verantwortlichen Initiatorin und Hauptanteilseignerin von JC Sandalwood. „Impact Investing“ bedeutet, mit einer direkten Nachhaltigkeitswirkung zu investieren. Echtes „Impact Investing“ erfolgt typischerweise durch Private Equity oder Direktbeteiligung an Nachhaltigkeitsprojekten, auch in Form von Darlehen. Das investierte Kapital kommt den Projekten somit unmittelbar zugute.

Die Jäderberg & Cie.-Gruppe („JC“) ist ein von Peter Jäderberg gegründeter und geleiteter unternehmerischer Impact Investor aus Hamburg, der zwei Investment-Projekte verantwortlich führt: „JC Sandalwood“ und „ECOMET URBAN METALS“. Beide Projekte haben gemeinsam, dass sie eine ausgeprägte Nachhaltigkeits- und Wirkungsorientierung und eine geringe Korrelation mit Kapitalmarkt-Investments aufweisen.

JC Sandalwood hat zwei Auszeichnungen für das beste **ALTERNATIVE INVESTMENT (2017)** und für das beste **IMPACT INVESTMENT (2019)** erhalten.

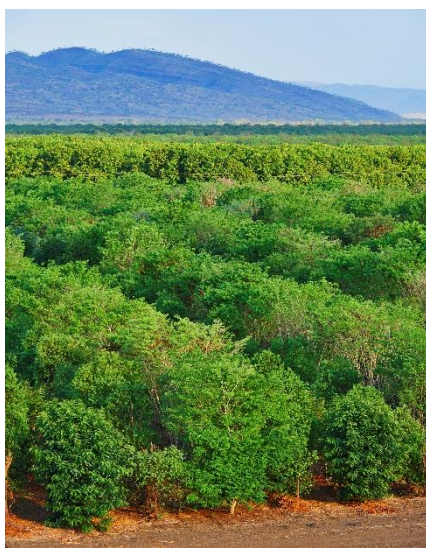


Mit JC Sandalwood kämpft Jäderberg & Cie. gegen das Verschwinden des Sandelholzbaumes (*Santalum album*). Die Jahrtausende alte Sandelholzart ist vom Aussterben bedroht. Durch die nachhaltige, ressourcenschonende Kultivierung von in Australien als aufgeforstete Mischwälder werden der Fortbestand dieser Spezies und die vielfältige Nutzung gesichert sowie die Basis für einzigartige natur- und schulmedizinische Produkte geschaffen. Das JC Sandalwood-Projekt besticht durch viele positive -ökologische, soziale, kulturelle, medizinische -Nachhaltigkeits-Aspekte. Durch sein Investment bewirkt der Anleger, dass diese Nachhaltigkeit neu und zusätzlich bewirkt wird.



Aufforstung eines Mischwaldes – keine Monokultur

Sandelholz ist ein Hemi-Parasit, also ein Schmarotzer, der andere Bäume benötigt, um zu wachsen und gedeihen. Deswegen erhält Sandelholz bereits in der Baumschule eine Wirtspflanze, dessen Wurzeln sich verbinden. In hauseigenen Baumschulen werden sämtliche Setzlinge - sowohl für das Sandelholz als auch für die Wirtspflanzen - gezüchtet. Dabei wird auf jegliche Manipulation des Genmaterials verzichtet. Für die Sandelholz-pflanzungen werden grundsätzlich keine Wälder gerodet, vielmehr werden Flächen gewählt, die vorher z.B. als Monokultur oder Weideland genutzt wurden. Es werden also Mischwälder aufgeforstet, wovon etwa ein Viertel Sandelholzbäume sind. Die Mischwald-Kultivierung unterstützt die Entwicklung der Bodenqualität, denn sie verringert den Salzgehalt der Böden und wirkt der Bodenerosion entgegen.



Vielfältige und nachhaltige Biodiversität

Die Aufforstung wirkt die sich positiv auf den Grundwasserspiegel aus und lässt die Fauna und Flora gedeihen lässt. In den Sandelholz-Mischwäldern hat man über Hundert Tier- und Vogelarten gezählt.

Überdurchschnittlicher CO₂-Speicher

Durch den nachhaltigen Anbau und der fortlaufenden, ungewöhnlich aufwendigen Bewirtschaftung, um das Sandelholz eine möglichst optimale Wachstumsumgebung zu geben, wird auch die Fähigkeit der Mischwälder gefördert, überdurchschnittlich viel CO₂ zu binden.

Ressourcenschonende Bewirtschaftung

Unser Bewirtschaftungspartner, der australische Sandelholzmarktführer Quintis, ist für seinen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, mit der Umwelt, mit den indigenen Ureinwohnern, aber auch mit dem eigenen Personal prämiert worden.

Beispiele:

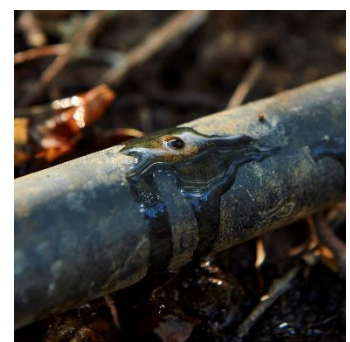
- *Wassersparnis*

Der Einsatz effizienter Technologien wie z.B. die Bewässerung durch Tröpfchenbewässerungsanlagen oder Wasseraufbereitungsanlagen sorgt für einen schonenden Einsatz von Wasser. Quintis wurde dafür mit einem Wasserpreis ausgezeichnet. Bei der wasserintensiven Gewinnung des Sandelholz-Öls durch Wasserdampfdestillation wird durch eine eigens entwickelte biologische Methode ca. 97% des Abwassers wiederaufbereitet



- *Einsatz regenerativer Energien*

Ein Teil des Stroms, der im Rahmen der Wasserdampfdestillation zur Herstellung von pharmazeutisch reinem Sandelholz-Öl benötigt wird, wird durch Einsatz eines Biomasse-Kessels selbst erzeugt.



Rettung einer bedrohten Baum-Spezies

Das weltweite Begehren nach hochwertigem Sandelholz hat dazu geführt, dass der wildwachsende Baum vom Aussterben bedroht ist. Besondere öffentliche Anerkennung wurde Quintis von der Weltnaturschutzunion IUCN zuteil, die bescheinigte, dass hierdurch die vom Aussterben bedrohte Sandelholz-Spezies erhalten würde, was nicht nur der Natur, sondern auch der Menschheit sowie Kulturen, Religionen und Gesundheit zugutekommt.



Engagement für Mitarbeiter und Bevölkerung

Die Sicherheit der Mitarbeiter ist ein wichtiges Anliegen der Betreiber. Regelmäßige Sicherheitsschulungen am Arbeitsplatz haben zu 81 Prozent weniger Arbeitsunfällen geführt.

Auf den abgelegenen Plantagen in Nordaustralien arbeiten viele Menschen, auch aus der indigenen Bevölkerung Australiens. Vielfalt und Chancengleichheit bei der Einstellung neuer Kräfte sind dabei selbstverständlich. Auch die soziale Verantwortung nimmt unser Partner Quintis ernst und unterstützt verschiedene karitative Projekte.

Vielseitige Heilwirkung von Sandelholz

Zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen die vielseitig heilende Wirkung von Sandelholz. Es ist entzündungshemmend, antibakteriell und antimykotisch und kann in seiner natürlichen medizinischen Wirkung gegen verschiedene dermatologische Krankheiten eingesetzt werden. Bereits seit Jahrtausenden genießt Sandelholz als heiliger Baum in der ayurvedischen Medizin und hat auch in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) einen hohen Stellenwert. TCM ist aktuell einer der größeren Abnehmermärkte der Sandelholz-Ernten von Quintis.



Informationen und Quellenhinweise:

- Sandelholz auf der [Roten Liste](#) der IUCN, 2020
- [A novel chemopreventive mechanism for a traditional medicine: East Indian sandalwood oil induces autophagy and cell death in proliferating keratinocytes](#), 2014
- [Suppression of Lipopolysaccharide-stimulated Cytokine/Chemokine Production in Skin Cells by Sandalwood Oils and Purified \$\alpha\$ -santalol and \$\beta\$ -santalol](#), 2014
- Quintis (ehemals TFS) [Nachhaltigkeitsreport](#), 2016
- [Aboriginal Engagement Policy](#), 2020
- [Contractor Health and Safety Policy](#), 2020
- [Integrated Management Policy](#), 2020
- Rund um das Thema JIC Sandalwood finden sich darüber hinaus zahlreiche Informationen, Videos und Fotos auf unserer Website www.jcsandalwood.de.